

HERBST 2021

SATYR

VERLAG

Humor & Satire

Belletristik

Satirische Kalender





Christian Bartel
ICH BIN NICHT IN MEINEM ALTER!
Geschichten
 Broschur, 200 S.
 ISBN: 978-3-947106-74-5, 15 EUR
 auch als E-Book für 11,99 EUR

GENRE:
 Belletristik, Humor/Satire
 Warengruppe: 1110

ET: 26. April 2021



Foto: Kristian Wiegand



Christian Bartel

wurde 1975 in Bonn geboren und arbeitet als freier Autor. Er lebt mal auf dieser, mal auf jener Rheinseite, aber noch immer häufig in Bonn.

Er war Mitherausgeber der Literaturzeitschrift »Exot« und Mitorganisator des Kölner Off-Lesefestes »Little Cologne«. 2005 wurde er deutscher Poetry-Slam-Vizemeister, 2014 lud ihn der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) als »Writer in Residence« an die Universitäten Edinburgh, St. Andrews und Newcastle. Bartel ist Mitglied der Lesebühnen »Rock'n'Read« (Köln) und »Ferkel im Wind« (Bonn), schreibt komische Geschichten und erhielt dafür 2018 den renommierten *Ben-Witter-Preis*.

Er veröffentlichte zwei Geschichtenbände, u. a. bei Satyr, einen »Zivildienstroman« und ein unsachliches Sachbuch über das Rheinland. Daneben verdingt er sich als freier Redakteur der taz-»Wahrheit«, schreibt Bühnenstücke und verfasst Radiogeschichten für Kinder (»Ohrenbär«, »ARD-Kinderradionacht«) und Erwachsene (»Schreckmümpfeli«, SRF).

Der Autor steht für Lesungen sehr gerne zur Verfügung.

Sternstunden der Frühvergreisung

In seiner neuen Geschichtensammlung fühlt der Bonner Autor, Satiriker und Redakteur dem Zahn der Zeit auf denselben. Mit überbordender Fabulierlust und morbider Freude am eigenen Verfall umkreist er das Befinden der alternden Generation X und wirft die Frage auf, wann man eigentlich in seinem Alter ist.

Christian Bartel hat ein gesundes Verhältnis zum Altern: Wenn nicht gerade Chöre seine hervorragenden Leberwerte besingen, zieht es ihn ins Möbelhaus, wo er sich auf die Suche nach dem geeigneten Sterbebett begibt.

»Der Bandscheibenvorfall ist die Jugendweihe des Nachwuchsseniors«, weiß der Autor aus eigener Erfahrung.

En passant beantwortet er auch weitere drängende Menschheitsfragen: Schnarchen Frauen? Wie schmecken Engel? Und darf man unangemeldeten Besuch in die Abstellkammer sperren?

»Ein echter Meister der humorvollen Übertreibung.«
**(WDR 2/
 Thomas Koch)**

Ben-Witter-Preis 2018

Fantasievolle Erzählungen

Luxemburgs Satiriker Nr. 1 begibt sich in 13 komischen Erzählungen auf abenteuerliche Expeditionen ins Tierreich – und alle Reiche knapp daneben. So begegnet er nicht nur den letzten Prenzlauer-Berg-Wildschweinen, sondern auch Spreewaldpygmäen, einem Impfschamanen sowie dem traurigsten Gespenst der Welt.

»Der derzeit wohl
angesagteste
Luxemburger
Schriftsteller.«
(RTL Lëtzebuerg)

Lissa möchte keine Schnee-Eule zum Geburtstag, alles, nur keine Schnee-Eule! Karl ist die einsamste Galapagos-Schildkröte der Welt. Ein Schabrackentapir schreibt an Funny van

Dannen. Silberfische ziehen in den Krieg, Blaumeisen besinnen sich auf ihr Sauriererbe, und mutierte Nagetiere entführen ahnungslose Jogger ins Weltall ...

Francis Kirps' Tiere sind alles andere als possierlich. Seine Protagonisten sind wahre Charakterköpfe, seine Plots absurd, tragikomisch oder grotesk. Kirps sucht nicht die schnelle Pointe, sondern kostet das Genre der Erzählung voll aus. So entsteht wahrhaft komische Prosa.

Foto: Philippe Matsas



Francis Kirps

wuchs wohlbehütet in der luxemburgischen Provinz auf. Er studierte Psychologie in Straßburg und arbeitete u. a. als Schulpsychologe und Grundschullehrer. Erste Veröffentlichungen Ende der Neunziger in Zeitschriften und Anthologien, 2000 und 2001 machte er jeweils den zweiten Platz beim *Concours littéraire national*. 2003 wandte er sich dem Poetry Slam zu, absolvierte zahllose Slamauftritte und ist Mitglied der »Lesebühne Luxemburg« sowie bei »Ferkel im Wind« (Bonn). 2005 gründete er zusammen mit Christian Bartel und Anselm Neft die Literaturzeitschrift »Exot«, deren Redakteur er bis zur Einstellung 2015 war. Seit 2014 schreibt er Kolumnen für die »Wahrheit«, die Satireseite der taz.

2012 erschien die Kurzprosasammlung »Planet Luxemburg« im Verlag Andreas Reiffer, 2016 ebendort »Die Klasse von 77 – Ein Punkrockroman«. Für sein drittes Buch »Die Mutationen – 7 Geschichten und ein Gedicht« (Hydre Éditions: 2019) erhielt Kirps den *Prix Servais* und den *European Union Prize for Literature*.

Der Autor steht für Lesungen sehr gerne zur Verfügung.



Francis Kirps
EBER IM NEBEL
VON TIEREN UND ANDEREN VERWANDTEN
Hardcover, 176 S.
ISBN: 978-3-947106-70-7, 18 EUR
auch als E-Book für 14,99 EUR

GENRE:
Belletristik, Humor/Satire
Warengruppe: 1110

Neuer ET: 25. Mai 2021



European Prize for Literature 2020

Prix Servais 2020 (LUX)



Illustration: ©TOM

Am nächsten Morgen zeigt Anna Bögemann uns stolz ihre Ausbeute. Eine halbe Packung Landeier, vor zwei Tagen abgelaufen. Eine Flasche Erdbeersekt. Ein Strauß Bananen mit nur wenigen fauligen Stellen. »Für andere ist das Müll«, lacht sie ungläubig. »Für mich auch. Bis ich es mir dann anders überlege.«

Containern in der eigenen Wohnung – ein neuer Trend konsumkritischer junger Leute erobert die Städte. »Von den Dingen, die ich täglich wegschmeiße, kann jemand wie ich prima leben«, sagt Bögemann, schält eine Banane, riecht daran und wirft sie wieder weg.

Aus: Leo Fischer, »Müll ist in der kleinsten Hütte«

Die Herausgeber:



Foto: Kristian Wiegand

Christian Bartel (Jahrgang 1975) lebt als freier Schriftsteller in Bonn und gelegentlich als Ständige Vertretung der »Wahrheit« in Berlin. 2018 wurde er mit dem Ben-Witter-Preis ausgezeichnet. Letzte Veröffentlichung: »Ich bin nicht in meinem Alter!« (Satyr: 2021).

Aneinandergereiht, verkettet, ordentlich verknotet und in einen sehr großen Beutel gesteckt, ergäben alle derzeit in Umlauf befindlichen Erdoğan-Böhmermann-Trittbrettwitze einen Lachsack in den Dimensionen Peter Altmaiers.

Aus: Oliver Maria Schmitt, »Mit Lach und Krach«



Foto: privat

Michael Ringel (Jahrgang 1961) lebt und arbeitet als »Wahrheit«-Redakteur der taz in Berlin. Letzte Veröffentlichung: »Wüste Weisheiten« (Oktober Verlag: 2021).

Seit Trump gewählt wurde, masturbiere ich nicht mehr. Meine sexuellen Fantasien sind einfach überlagert von der verdammten Realität.

Aus: Jacinta Nandi, »Fußballstadien voller Sexsklavinnen«



Mit Beiträgen von Katinka Buddenkotte, Fritz Eckenga, Eugen Egner, Susanne Fischer, Thomas Gsella, Gerhard Henschel, Kriki, Hartmut El Kurdi, Jacinta Nandi, Carola Rönneburg, Oliver Maria Schmitt, Ralf Sotscheck, Ella Carina Werner, Harriet Wolff, Tim Wolff u. v. a. m.

Die besten Satiren einer Dekade

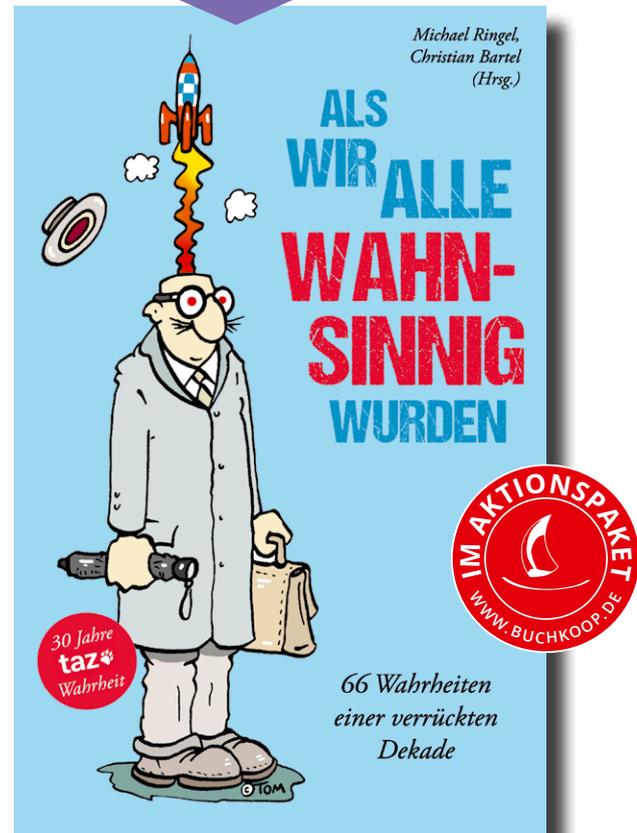
»Die Wahrheit« der taz, die einzige Humor- und Satireseite einer Tageszeitung weltweit, wird dreißig und blickt aus diesem Anlass noch einmal auf ihr drittes Jahrzehnt zurück; zehn Jahre, die es in sich hatten und deren zweiter Vorname »Krise« war. – Ein Wahnsinnsbuch zum Irrsinn unserer Zeit.

Menschen mit hohen moralischen Ansprüchen an die Vergangenheit oder Gegenwart, Schwangeren, Hygienikern, Germanophoben und Germanophilen sowie Mitgliedern jedweder *communities* wird von der Lektüre dieses Buches dringend abgeraten. Es kann sogar Spuren von Nüssen enthalten! Handelt das »Wahnsinnsbuch« der »Wahrheit« doch von einer irren Dekade, die mit einer bahnbrechenden Schuldenkrise begann und einer todbringenden Coronakrise vorläufig endete. Und über allem thronte der Lügenkönig Donald Trump – nackt, wie seine Fantasie ihn erschuf.

66 Autoren und Autorinnen der »Wahrheit« zupfen die Sumpflüten des Irrsinns, um damit das Bullshitbüfett einer Dekade zu dekorieren, über das sich eine illustre Schar von luziden Gestalten hermacht: von affigen Werbeonkeln bis zu alpträumenden Schweinebaronen, von tausendjährigen Geschichtslehrern bis zur mysteriösen Hodenfee. Ein Sammelsurium, gegen dessen universelle Präsenz sich zu wehren es der Komik der »Wahrheit« bedarf.

»Die Wahrheit hat drei Grundsätze:

1. Warum sachlich, wenn es persönlich geht.
2. Warum recherchieren, wenn man schreiben kann.
3. Warum beweisen, wenn man behaupten kann.«



Michael Ringel, Christian Bartel (Hrsg.)
ALS WIR ALLE WAHNSINNIC WURDEN
66 WAHRHEITEN EINER VERRÜCKTEN DEKADE
 Broschur, ca. 220 S.
 ISBN: 978-3-947106-76-9, vsl. 15 EUR
 auch als E-Book für 11,99 EUR

GENRE:
 Belletristik, Humor/Satire
 Warengruppe: 1185
ET: 6. September 2021



Jubiläumsveranstaltungen in Planung

Kooperation mit der taz

Cover & Cartoons von ©TOM



Foto: Katja Blondin

Micha-El Goehre

gebürtiger Ostwestfale, lebt und arbeitet als Bühnenpoet, Autor und Moderator in Essen. Er hat seit 2002 weit über 1.800 Poetry Slams in Deutschland, Österreich, Luxemburg, Liechtenstein, Belgien und der Schweiz bestritten und Hunderte dieser Dichterwettbewerbe gewonnen. Gemeinsam mit dem Poeten *Zwergriese* bildet er ein erfolgreiches Poetry-Slam-Team und moderiert die Veranstaltungsreihe »Krawall + Zärtlichkeit«.

Goehre veröffentlichte zehn Bücher, zuletzt die Textsammlung »Wenn das Leben dir Limonade gibt, mach Zitronen draus!« (Satyr: 2019). Weitere Veröffentlichungen in Anthologien und Zeitschriften.

Die Romantrilogie »Jungsmusik« wurde von der Szenepresse hoch gelobt. Die dazugehörige Kolumne erschien im Musikmagazin »Legacy«. Lesungen führten ihn u. a. auf das »Wacken Open Air«, die »Hamburg Metal Dayz« und »Bochum total«. Zudem wurde 2018 ein auf dem ersten Roman basierendes Livehörspiel uraufgeführt.

Goehre war u.a. als Radiomoderator und DJ tätig und ist seit 2018 YouTuber. Er steht für Lesungen sehr gerne zur Verfügung.

»Torben, komm hoch, und genieße die Aussicht«, plärrt Sven.

Ich sehe, wie er auf einem Stapel Betonröhren steht. Seiner Haltung nach zu urteilen, hat er gerade eigenhändig das römische Imperium erobert.

»Sieht nicht gerade stabil aus«, gebe ich zu bedenken, zucke mit den Schultern und kraxele die Röhren hoch.

Ich schaffe es bis nach oben, ohne größere Blessuren und Blamagen. Es ist nicht gerade einfach, sicher zu stehen, aber das Gefühl ist durchaus erhebend.

»ICH BIN DER KÖNIG DER WELT!«, brüllt Sven mit hochgerissenen Armen.

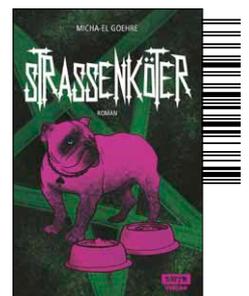
Und dann hopsen und hampeln wir zusammen und krähen: »WE'RE THE KINGS OF METAL, COMIN' TO TOWN ...«

»Der Mann verbindet Kennerblick mit Komik.«
(Melodie & Rhythmus)

Fast verlieren wir das Gleichgewicht und halten uns gackernd gegenseitig fest.

Dann knackt etwas sehr laut, und jemand zieht uns den Boden unter den Füßen weg. Ich segele durch die Nachtluft und lande unsanft auf dem Boden, beherzt in ein paar Disteln greifend. Ich höre, wie Sven »Oh – oh«, sagt, dicht gefolgt vom unverkennbaren Sound zerberstenden Betons. »Weg hier!«, keucht er.

Die »Jungsmusik«-Trilogie:



Micha-El Goehre:
JUNGS MUSIK / HÖLLENGLÖCKEN / STRASSENKÖTER
ISBN: 978-3-9814475-1-4 / 978-3-944035-07-9 / 978-3-944035-66-6, je 14,90 EUR

»Jungsmusik«-Trilogie als Paket: ISBN: 978-3-944035-93-2, 36,66 EUR



Coming-of-Age mit Metal-Hintergrund

10 Jahre nach der Veröffentlichung von »Jungsmusik« ist es an der Zeit, die Story zu beginnen. Im finstersten Jahrzehnt des Heavy Metals machen sich zwei Jungs auf den Weg, der sie zu einer Freundschaft fürs Leben führt, und weder Eurodance noch leere Batterien im Gameboy können sie aufhalten. – Das Prequel der Erfolgstrilogie.

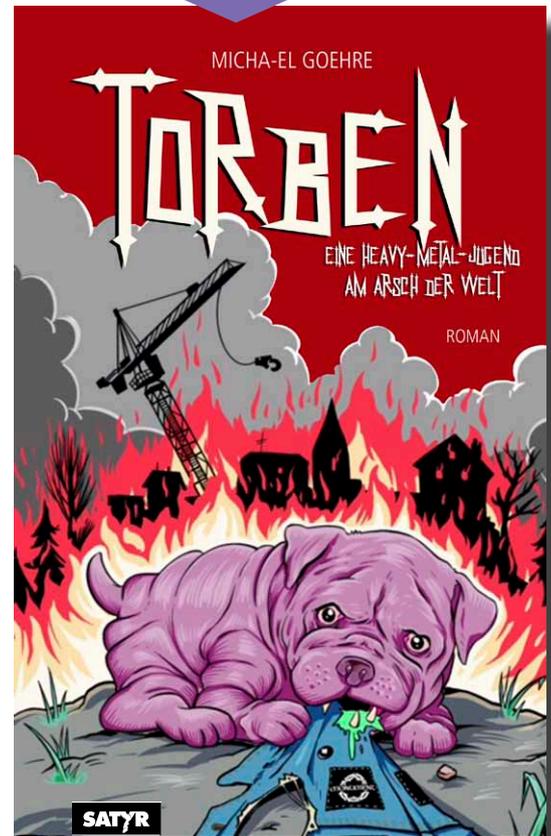
Es war einmal irgendwo auf dem Land, mitten in den 1990er-Jahren: Torben, Sven, Matze, Lucy und Katharina sind gute Kumpel. Verbunden werden sie zwangsweise durch die

»Ein
unterhaltsames
Cliquesporträt.«
(WDR 1LIVE)

gemeinsame Schulstufe und freiwilligerweise durch ihre Vorliebe für laute CDs und noch lautere Konzerte. Sie machen ihre ersten Erfahrungen auf Partys, mit *AD&D*-Rollen-

spielen und der Liebe.

Doch dann kommen *Pantera* auf Deutschland-tournee – deren Musik ist für Torben und Sven der heißeste Scheiß auf Erden. Klare Sache, das sie unbedingt dabei sein müssen. Blöd nur, wenn man genau dann »aus Versehen« eine Baustelle in Schutt und Asche legt und Hausarrest plus Taschengeldsperre bis mindestens ans Lebensende kassiert. Die beiden reißen aus und versuchen, sich zum Konzert durchzuschlagen. Die paar Hundert Kilometer! Wenn es um ein ordentliches Metalkonzert geht, hält nichts sie auf, nicht mal ein kleiner Bulldoggenwelp ...



Micha-El Goehre
**TORBEN. EINE HEAVY-METAL-JUGEND
AM ARSCH DER WELT**
Roman
Broschur, ca. 250 S.
ISBN: 978-3-947106-66-0, vsl. 15 EUR
auch als E-Book für 10,99 EUR

GENRE:
Belletristik, Humor, Coming-of-Age
Warengruppe: 1112

ET: 1. November 2021



10 Jahre »Jungsmusik«
Großer Fankreis der Trilogie
Umfassende Social-Media-Aktivitäten

»Goehre führt tief hinein in die durchritualisierte Welt der Metaller-Szene, er versteht es aber gleichzeitig, auch Nicht-Metaller für seine Figuren zu interessieren.«
(Mitteldeutsche Zeitung)

»Gestorben wird immer, irgendwie.«



Foto: Gila Sonderwald

Frank Klötgen

(geb. 1968 in Essen) lebt als Poet, Kabarettist und Netzliterat in München. Seit 15 Alben ist er Sänger und Texter der Band *Marilyn's Army*. Er arbeitete zehn Jahre lang als Webmaster für Universal, war mal deutscher Vizemeister im Skateboardfahren und trat als »Bucharchitekt« in Erscheinung. Er veröffentlichte 2004 bei Voland & Quist den ersten Hyperfiction-Roman »Spätwinterhitze«, es folgten der Slamlyrik-Band »Will Kacheln« und der Roman »Der Fall Schelling«. 2013 erschien »Ruhrgebiet: Büdchenzauber und Zechenverse – ein Heimatbuch« (conbooks), 2017 bei Satyr die Poetry-Slam-Weltreise »Slammed!«.

Über 2000 Auftritte im In- und Ausland, zahlreiche Tourneen mit dem Goethe-Institut und der Robert-Bosch-Stiftung. Seit 2005 ist er Gastgeber der »Grend Slam«-Revue in Essen, ist bei mehreren Lesebühnen in Berlin und München aktiv und seit 2020 im Ensemble der »Münchner Lach- und Schießgesellschaft«.

Der Autor steht für Lesungen gerne zur Verfügung.

Sterben in den Bergen (und eine Frage zur Nachlassverwaltung)

Wenn ich mit zerborst'nem Rückgrat
Mir erspar die Gondelrückfahrt,
Könnte sie – sollt ich so sterben –
Meine Braut als Hinfahrt erben?

* * *

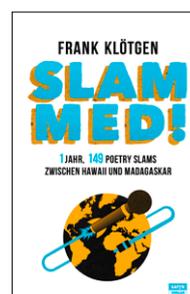
Dem Abendroten

Ich steh
Am See
Dem abendroten
Und denke an die lieben Toten

An Minuten, verschwendet im Tran meiner Kindheit
Denn skandalös endlich und rar war'n und sind Zeit
Und Aufmerksamkeit, die ich ihn'n damals geboten

Wär'n sie jetzt hier, am Abendroten
So berichtete ich den verschwundenen Leuten
Wie viel ihrer Wunden mir heute bedeuten
Dass manch ihrer Witze ich heut erst versteh

Und in dem Moment scheint es, als lächle der See

**Vom selben Autor:**

Frank Klötgen: SLAMMED!
1 JAHR, 149 POETRY SLAMS ZWISCHEN HAWAII UND MADAGASKAR
Hardcover inkl. zahlreicher Abbildungen, Audio- und Videolinks
ISBN: 978-3-944035-95-6, 12 EUR (preisreduziert)

Per Endreim zur Endstation

200 Gedichte über das Sterben – das mag nach schwer verdaulicher Kost klingen, und doch gönnt uns dieses Buch eine unerwartete Heiterkeit. Mit filigranem Wortwitz und spitzbübischer Weisheit platziert Frank Klötgen seine Verse überall, wo der Tod zuschlägt oder seine Nähe ankündigt.

Morde und Unfälle, Schlachtfelder und -höfe, Trauerarbeit und Raubtierzähne, Altersleiden, Überlebenskämpfe und Nachruhsorge – das Memento mori ist allgegenwärtig. Und weil

»Wunderbar bekloppt, virtuos und frei.«

Judith Holofernes

man Verlusten auch ohne unmittelbare Lebensgefahr bitterlich nachtrauern kann, erhält auch die enttäuschte Liebe eine Rubrik.

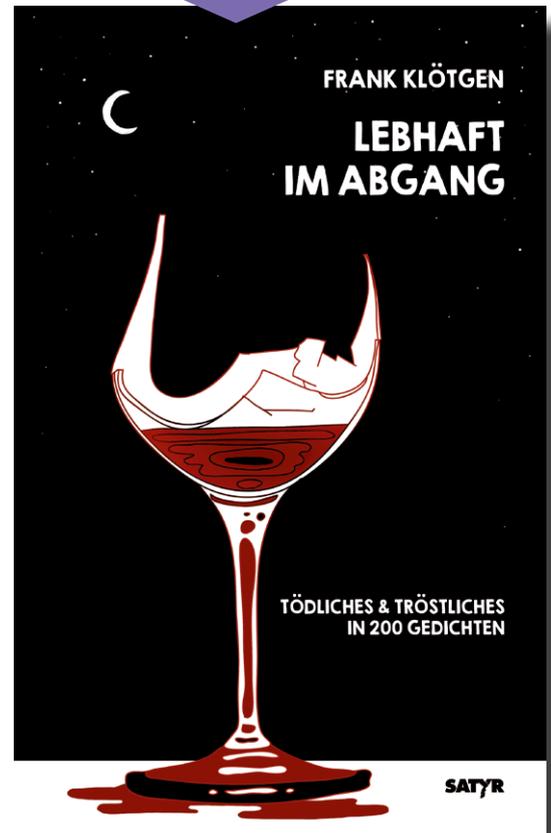
Gestorben wird immer, irgendwie. Mal leisten schwarzhumorige Kalauer Sterbehilfe, mal zwingt uns tiefsinnige Melancholie zum Innehalten – ob als knackiger Zweizeiler oder üppige Slam-Ballade.

Dieses Buch feiert den Abschied und lädt ein, die Gläser zu erheben, bevor sie zerbrochen sind. Und wenn man auf der letzten Seite angelangt ist, wird man verdutzt nachzählen und seufzen: »Ach, das war es schon?« Ganz so wie im richtigen Leben.

»Sprachmusikalisch wie gewaltig.«
(Münchener Merkur)

»Auditiver Hochgenuss, galant wie stilvoll, ein sprachlich auf den Punkt akzentuiertes Lyrikfeuer.«
(Süddeutsche Zeitung)

»Seine Lyrik ist von geradezu überwältigendem sprachlichem Einfallsreichtum.«
(Dresdner Neue Nachrichten)



Frank Klötgen
LEBHAFT IM ABGANG
TÖDLICHES & TRÖSTLICHES IN 200 GEDICHTEN
Hardcover, ca. 176 S.
ISBN: 978-3-947106-79-0, vsl. 18 EUR

GENRE:
Belletristik, Lyrik
Warengruppe: 1151

ET: 8. November 2021



Bekannt aus der Münchner »Lach & Schieß«
Zahlreiche Liveauftritte Herbst 2021

JANUAR

SAD FACT
Menschen, die im Januar geboren wurden, erfanden Dosenmilch, Zahnbohrer, Stacheldraht und die Elektroschocktherapie.



Neujahr – bedeutet übersetzt: Alles, was man hinter sich zu lassen geglaubt hat, geht einfach wieder von vorne los. Zu Beginn muss man gleich vierundzwanzig unendlich zähe Stunden überleben. Und das wahlweise mit einem schlimmen Kater oder großer Traurigkeit, weil es nicht einmal mehr dazu gereicht hat. In der Stadt stinkt es nach alten Raketen, auf dem Land nach schalen Getränken. Aus allen Menschen, denen man begegnet, strömt ungehindert Mundgeruch. Und ist dieser erste Tag endlich erledigt, wacht man am nächsten Morgen auf und realisiert erschöpft, dass noch dreißig weitere voller Dunkelheit folgen werden. Doch all das reicht diesem Monat nicht. Er setzt noch einen drauf. Mit seinem grobschlächtigen Namen verhöhnt er uns regelrecht. Januar! Das spricht und schreibt sich blöd. In Süddeutschland und Österreich nennt man ihn Jänner, was klingt wie „Du Penner“ und noch geschmackloser ist. Früher wurde dieser dunkle, verheißungslose Monat voller Trägheit sehr viel passender benannt: Hartmonat. Genau das ist dieser Jahresanfang, dem keinerlei Zauber innewohnt: hart.



Foto: Matthias Fluhrer

Sarah Schmidt

lebt als Schriftstellerin in Berlin. Sie gehörte zwei Jahrzehnte zur Lesebühnenszene, veröffentlichte drei Romane (darunter den Bestseller »Eine Tonne für Frau Scholz«, Verbrecher Verlag), zwei Kurzgeschichtenbände und schreibt Kolumnen und Fortsetzungsromane für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften. Schmidt erhielt mehrere Stipendien, u. a. vom Berliner Kultursenat und dem Rowohlt-Ledig House in New York.



Foto: Marcus Müller

Katharina Greve

lebt als Cartoonistin, Künstlerin und Autorin in Berlin. Neben Arbeiten für Titanic, taz, Neues Deutschland und Das Magazin veröffentlichte sie bisher eine Solo-Cartoon-Sammlung und sechs Comic-Bände. Greve erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Max und Moritz-Preis für den besten deutschen Comic-Strip und den Sondermann-Förderpreis für Komische Kunst.

»Monatsbeschimpfungen 2022« ist nach dem Bühnenprogramm »Drei Zimmer, Küche, Bad« bereits das zweite gemeinsame Projekt von Schmidt und Greve.

MAI

SAD FACT
15. Mai 1625 In Österreich löst der bayerische Statthalter Adam v. Heisterhoff 46 paarweise Aufständische vorfehl und die Vietrier salzt hundchen.



Okay, am Anfang steht ein Feiertag. Aber natürlich fällt er auf einen Sonntag! Da ist die Laune doch schon mal gleich im Keller. In dieser Stimmung fragt man sich dann völlig zu Recht, warum ausgerechnet die Lohnsklaverei einen Ehrentag verdient hat. Da könnte man auch gleich den fortschreitenden Zahn- und Haarverlust, den abgestürzten Computer oder die überfällige Steuererklärung hochleben lassen. Viel einleuchtender ist der Tag der Arbeitslosen, der am 2. Mai stattfindet, aber nur von einem kleinen Berliner Kreis zelebriert wird. Nach diesen 48 Stunden ist es mal zu warm, mal zu kalt, und so geht es weiter bis zum 30. Mai. Wenn der Weltuntergang, der für diesen Tag angekündigt ist, nur endlich auch einmal stattfinden würde, wäre zumindest das restliche Universum glücklicher. Aber der Mai ist voller leerer Versprechungen. Nicht ohne Grund ist er einer der Monate mit den meisten Suiziden.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	1 Tag der Arbeit
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26 Himmelfahrt	27	28	29
30	31					

Muster-Kalenderblatt

Ein Jahr kriegt sein Fett weg

Dieser ungewöhnliche und schön gestaltete Wandkalender von Schmidt & Greve entlarvt die Widrigkeiten der Zeit mit Biss, schonungslosem Humor und neuen, allzu wahren Kalenderweisheiten. Denn nur denen, die trotzdem lachen, gehört die Zukunft.

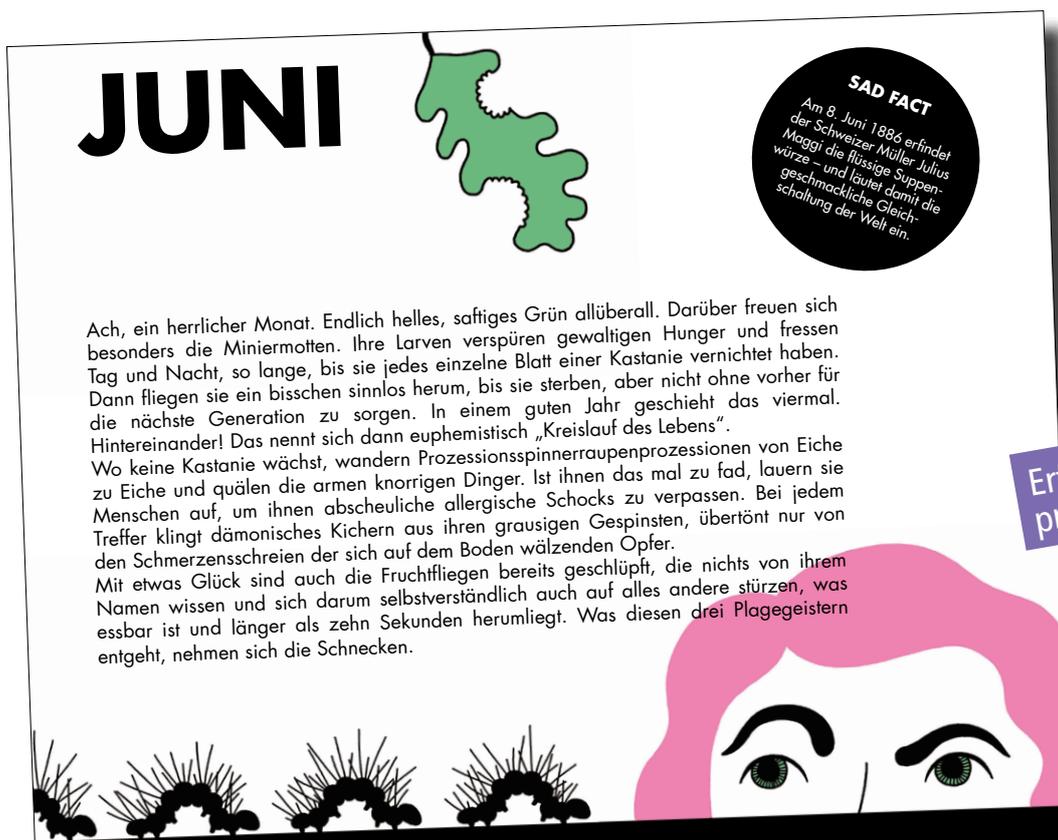
Ein Jahr ist mehr oder weniger eine 365-tägige Zumutung. Beleidigendes Wetter, heimtückische Zeitumstellungen und dämonisch kichernde Insekten sind nur einige der Unverschämtheiten, mit denen uns die einzelnen Monate schikanieren. Höchste Zeit, diesen unwürdigen Attacken etwas entgegenzusetzen und die Monate mal ordentlich zu beschimpfen! – Ein wunderbares Geschenk für alle, denen Mensch und Tier in Raum und Zeit zu Recht nicht ganz geheuer sind.



Sarah Schmidt, Katharina Greve
MONATSBESCHIMPFUNGEN 2022
 Monatskalender
 DIN-A3-Format mit Ringbindung
 ISBN: 978-3-947106-78-3, 22 EUR

GENRE:
 Satirischer Kalender
 Warengruppe: 7180

ET: 6. September 2021



SAD FACT
 Am 8. Juni 1886 erfindet der Schweizer Müller Julius Maggi die flüssige Suppenwürze – und löst damit die geschmackliche Gleichschaltung der Welt ein.

Ach, ein herrlicher Monat. Endlich helles, saftiges Grün allüberall. Darüber freuen sich besonders die Minierröten. Ihre Larven verspüren gewaltigen Hunger und fressen Tag und Nacht, so lange, bis sie jedes einzelne Blatt einer Kastanie vernichtet haben. Dann fliegen sie ein bisschen sinnlos herum, bis sie sterben, aber nicht ohne vorher für die nächste Generation zu sorgen. In einem guten Jahr geschieht das viermal. Hintereinander! Das nennt sich dann euphemistisch „Kreislauf des Lebens“.

Wo keine Kastanie wächst, wandern Prozessionsspinnerräupchenprozessionen von Eiche zu Eiche und quälen die armen knorrigen Dinger. Ist ihnen das mal zu fad, lauern sie Menschen auf, um ihnen abscheuliche allergische Schocks zu verpassen. Bei jedem Treffer klingt dämonisches Kichern aus ihren grausigen Gespinsten, übertönt nur von den Schmerzensschreien der sich auf dem Boden wälzenden Opfer.

Mit etwas Glück sind auch die Fruchtfliegen bereits geschlüpft, die nichts von ihrem Namen wissen und sich darum selbstverständlich auch auf alles andere stürzen, was essbar ist und länger als zehn Sekunden herumliegt. Was diesen drei Plagegeistern entgeht, nehmen sich die Schnecken.



Erfolgsautorin trifft auf preisgekrönte Cartoonistin



In dem Örtchen Husten husten sie richtig lange. 600 Jahre! Das ist sogar mir als Doktor Tod zu extrem. Deshalb empfehle ich für alle Anfänger das Nachbardorf: Halbhusten.



Fotos: Exitussi

Der Tod

Im Jahre 2011 beschloss Der Tod, auf die Bühne zu gehen, und tourt seitdem mit seiner Imagekampagne durch den gesamten deutschsprachigen Raum.

Verhüllt in dunkler Kutte und mit seiner unverkennbar engelsgleichen Stimme betrachtet der Erfinder der Death Comedy das Weltgeschehen auf seine ganz eigene Weise. Sein Buch »Mein Leben als Tod« (Fischer Taschenbuch) wurde über 20.000 Mal verkauft, mittlerweile gibt es drei abendfüllende Programme und viele Kabarett- und Comedypreise für den Sensenmann, der auch regelmäßig für Bestattungsfirmen oder in Hospizstationen auftritt, um mit Humor die Angst vorm Sterben zu nehmen.

Der Tod und Exitussi stehen für Veranstaltungen gerne zur Verfügung bzw. eh schon allerorten auf der Bühne.



»Ein Sensenmann zum Totlachen!«
(Süddeutsche Zeitung)





Von Sargleben nach Leichendorf Der endgültige Reiseführer

Quer durch die Republik mit dem letzten Reiseführer. Vorbei an Orten wie Sargleben, Himmelfort oder Leichendorf, über Friedhofswege mit Sackgassenwarnung bis hin zum Urlaub an der Ostsee im Aufpustsarg. Über zehn Jahre tourte Der Tod fotografierend durch Deutschland, nun präsentiert er sein Fotoalbum mit den schönsten, skurrilsten und lustigsten Bildern. Ein befreiender Blick auf dieses Land, in dem uns allen das Tabuthema Tod viel öfter entgegenlacht als vermutet. Man muss sich nur trauen hinzuschauen.

»Ein Reiseführer ganz nach meinem Geschmack!«
(Rurik von Hagens, Körperwelten)

»Endlich kann ich mir den Tod anschauen, ohne danach sauber machen zu müssen. Klasse!«
(Thomas Kundt, Tatortreiniger und Desinfektor)

»Wie seelentoll!«
(Dr. Anja Kretschmer, Friedhofsführerin)

Der Tod
TOD IN DEUTSCHLAND
Mit dem Sensenmann durch die Republik
Hardcover, ca. 144 S.
durchgängig vierfarbig
Querformat 17 x 24 cm
ISBN: 978-3-947106-51-6, vsl. 20 EUR

GENRE:
Bildband, Humor/Satire
Warengruppe: 1180

ET: 2. August 2021



9 783947 106516

Tournee ab Herbst 2021

Fernsehpräsenz

Erfolgreich auf Social Media & YouTube

Ein Produkt der
Death Comedy Gbr
im Vertrieb des **Satyr Verlags**





Gilt ewig!

Abreißkalender des Todes

Unser täglich Tod gib uns heute. Forscher haben herausgefunden: Die regelmäßige Beschäftigung mit dem Tod deprimiert nicht, sondern macht die Menschen glücklicher und sozialer. Deshalb präsentiert Der Tod nun sein Werk für eine bessere Welt: den schwarzen Kalender. 366 dunkelhumorige Sprüche vom morbidesten Star der deutschsprachigen Kleinkunsth Bühnen.

Der Tod

DER SCHWARZE KALENDER

Immerwährender Tagesabreißkalender
386 Blatt, perforiert, mit Pappaufsteller
Hochformat 11 x 14 cm,
ISBN: 978-3-947106-52-3, 18 EUR

GENRE:

Satirischer Kalender
Warengruppe: 7190

ET: 18. Oktober 2021



9 783947 106523

»Diesem Tod sitzt der
Schalk im Nacken!«
(Lausitzer Rundschau)



Ein Produkt der
Death Comedy Gbr
im Vertrieb des Satyr Verlags





Die Komik der Tristesse

Gregor Mothes' Fotoserie »Das traurige Sonntagsbild« offenbart auf raue, komische und liebevolle Weise die Tristheit der Städte und Landschaften, in denen wir leben. Die in den sozialen Medien gestartete Bilderreihe erlangte bald Kultstatus. Dieser jahresunabhängige Postkartenkalender, in dem immer Sonntag ist, vereint nun die schönsten traurigen Bilder.

Gregor Mothes
DAS TRAUERIGE SONNTAGSBILD
 Immerwährender Wochenkalender
 Tisch- und Postkartenkalender
 53 Postkarten (vorperforiert)
 Ringösenheftung inkl. Pappaufsteller
 Format: 17 x 16 cm
 ISBN: 978-3-947106-67-7, 18 EUR

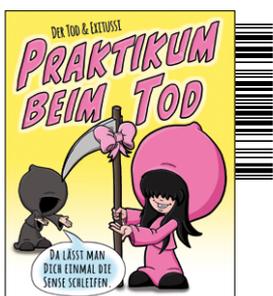
GENRE:
 Satirischer Kalender
 Warengruppe: 7190

Erschienen am 5. Oktober 2020

»Mehr als nur
 eine Hommage an
 White Trash [...] ein
 interessanter und
 hochwertig produzierter
 Kalender.«
 (Fischpott Kulturblog)



Ebenfalls im Handel:



Der Tod & Exitussi:
 PRAKTIKUM BEIM TOD
 ISBN: 978-3-947106-50-9, 14 EUR



Volker Surmann

MAMI, WARUM SIND HIER NUR MÄNNER?

Roman

Taschenbuch, 283 S.

Vertriebs-ISBN: 978-3-947106-57-8, 8,99 EUR

GENRE:

Belletristik, Humor/Satire

Warengruppe: 2112

Erschienen im Goldmann Verlag: 2015

Vertrieb der Restauflage exklusiv über Satyr



Foto: Martin Herz

Volker Surmann

ist Autor, Satiriker und lebt in Berlin. Er stand zwanzig Jahre als Kabarettist auf der Bühne, schrieb für diverse TV-Comedyformate und veröffentlichte drei Romane und zwei Geschichtensammlungen.

Er schreibt Beiträge für taz, Titanic, Neues Deutschland und Siegestsäule und betreibt seit 2011 den Satyr Verlag. Seit 2003 liest er bei der Berliner Vorlesebühne »Brauseboys« und tritt regelmäßig bei Lesebühnen und Poetry Slams in ganz Deutschland auf.

Verkehrte Welt im Gay-Resort

Eine Heterofrau mit zwei Kindern checkt in einem Hotel nur für Schwule ein. Damit treffen zwei Welten aufeinander, die unterschiedlicher kaum sein können. Volker Surmanns Clash-of-Cultures-Geschichte hat sich über 5.000 Mal verkauft und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Verkehrte Welt im Gay-Resort auf Sardinien: Hotelier Helmer Klotz, selbst schwul, verachtet seine hedonistische Klientel aus tiefstem Herzen. Dann gewährt er in einer Notsituation Ilka, einer frisch verlassenen Mutter, mit ihren zwei Kindern, Unterkunft. Doch auf eine Konfrontation mit so viel Heterosexualität sind die Hotelgäste nicht vorbereitet, die aufgeweckte Kleinfamilie stiftet ordentlich Unruhe und Chaos.

»Mami, warum sind hier nur Männer? ist mein erfolgreichster Roman. Er hat sich in zweiter Auflage auch nach fünf Jahren noch stetig im dreistelligen Bereich verkauft – zu wenig für Goldmann, aber genug für einen Indieverlag wie Satyr. Deshalb habe ich die Restauflage komplett übernommen und vertreibe sie über meinen eigenen Verlag weiter. In einer Zeit, in der wieder viel über sexuelle Identität diskutiert wird, siehe z. B. #ActOut, sollte ein Roman, der derlei Fragen und Konflikte spielerisch-satirisch verhandelt, nicht aus dem Buchhandel verschwinden.«
Volker Surmann

»Der Autor kennt sich aus. Kein Klischee ist ihm fremd, jeder bekommt sein Fett weg, doch keiner wird denunziert. Da kommt Freude auf.«
(Elmar Kraushaar/Berliner Zeitung)

Satirischer Jahresrückblick

Seit mehr als 15 Jahren präsentiert die Berliner Lesebühne »Brauseboys« vor zuletzt über 2.000 Zuschauerinnen und Zuschauern ihren Jahresrückblick »Auf Nimmerwiedersehen«. Begleitend dazu erscheint auch 2021 wieder ein gedrucktes Best-of mit Texten über ein Jahr, zu dem man besser auf Distanz geht.

Thilo Bock, Nils Heinrich, Robert Rescue, Frank Sorge, Volker Surmann und Heiko Werning bilden gemeinsam das Ensemble der Lesebühne »Brauseboys«, die im Jahr 2021 ihren 18. Geburtstag feierte.

Auch während der Pandemie präsentierten sie jeden verdammten Donnerstag neue Texte: im Wedding, in Moabit, Open Air und viele, viele Tage im Internet-Livestream aus dem Wedding »Echsenstudio«.

Dieses Buch vereint die besten Texte zum zweiten Pandemiejahr und zu all den seltsamen Ereignissen, die das Superwahljahr 2021 noch so bereit hält. Denn eins steht fest: Die Brauseboys waren da, als Angela Merkel Kanzlerin wurde, sie werden auch da sein, wenn sie diesen Job an den Nagel hängt.

»Abwechslungsreich und überdurchschnittlich gut.«
(taz)

Die Brauseboys

bestehen aus Thilo Bock, Nils Heinrich, Robert Rescue, Frank Sorge, Volker Surmann und Heiko Werning. Als eine der produktivsten Lesebühnen der Stadt sind sie aus der Berliner Literaturszene nicht mehr wegzudenken.

Seit 2003 treten sie wöchentlich auf, seit 2006 präsentieren sie in Berlin den satirischen Jahresrückblick »Auf Nimmerwiedersehen«. Sie haben zahlreiche Bücher veröffentlicht, fast alle davon im Satyr Verlag.



Vorjahresmotiv als Mustercover

Brauseboys | Thilo Bock, Nils Heinrich, Robert Rescue,
Frank Sorge, Volker Surmann, Heiko Werning
AUF NIMMERWIEDERSEHEN 2021
Broschur, ca. 160 S.
ISBN: 978-3-947106-56-1, 13 EUR

GENRE:
Belletristik, Humor/Satire
Warengruppe: 1185

ET: 10. Dezember 2021



Liveshows in Ufa-Fabrik und Schlot

Foto: Axel Völcker





Thilo Bock: DER BERLINER IST DEM PFANNKUCHEN SEIN TOD
ISBN: 978-3-947106-19-6, 14 EUR



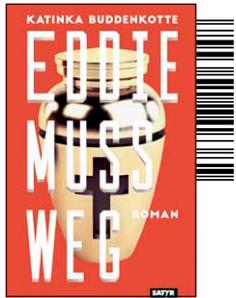
Daniela Böhle: MEIN BISHER BESTES JAHR
ISBN: 978-3-944035-73-4, 12,95 EUR



Sarah Bosetti: WENN ICH EINE FRAU WÄRE
ISBN: 978-3-944035-42-0, 11,90 EUR



S. Bosetti, A. Scheffler, V. Surmann (Hrsg.): MIT EUCH MÖCHTEN WIR ALT WERDEN
ISBN: 978-3-947106-14-1, 20 EUR



Katinka Buddenkotte: EDDIE MUSS WEG
ISBN: 978-3-944035-96-3, 20 EUR



Katinka Buddenkotte: ICH HATTE SIE ALLE
ISBN: 978-3-947106-09-7, 12 EUR



Alex Burkhard: WAS ICH IHR NICHT SCHREIBE
ISBN: 978-3-947106-33-2, 14 EUR



Micha-Ei Goehre: WENN DAS LEBEN DIR LIMONADE GIBT, MACH ZITRONEN DRAUS!
ISBN: 978-3-947106-23-3, 13 EUR



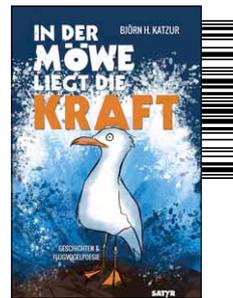
Severin Groebners: LEXIKON DER NICHTIGKEITEN
ISBN: 978-3-947106-13-4, 14 EUR



Uli Hannemann: OH NEE, BOOMER!
ISBN: 978-3-947106-64-6, 15 EUR



Chrizzi Heinen: AM SCHWARZEN LOCH
ISBN: 978-3-947106-21-9, 18,90 EUR



Björn H. Katzur: IN DER MÖWE LIEGT DIE KRAFT
ISBN: 978-3-947106-43-1, 14 EUR



Synke Köhler: DIE ENTMietetEN
ISBN: 978-3-947106-31-8, 23 EUR



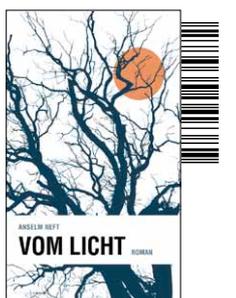
Florian Ludwig: BRANDENBURG MUSS BRENNEN, DAMIT WIR GRILLEN KÖNNEN
ISBN: 978-3-947106-12-7, 14 EUR



Felix Lobrecht, Malte Roszkopf: 10 MINUTEN? DIT SIND JA 20 MARK!
ISBN: 978-3-944035-55-0, 12,90 EUR



Maik Martschinkowsky: DIE WELT KANN EIN LÄCHELN VERÄNDERN
ISBN: 978-3-947106-22-6, 14 EUR



Anselm Neft: VOM LICHT
ISBN: 978-3-944035-77-2, 19,90 EUR



Reformbühne Heim & Welt: KANN SOFORT VERFILMT WERDEN
ISBN: 978-3-947106-41-7, 15 EUR



Matthias Reuter: RENTNERFISCHEN IM HALLENBAD
ISBN: 978-3-947106-34-9, 15 EUR



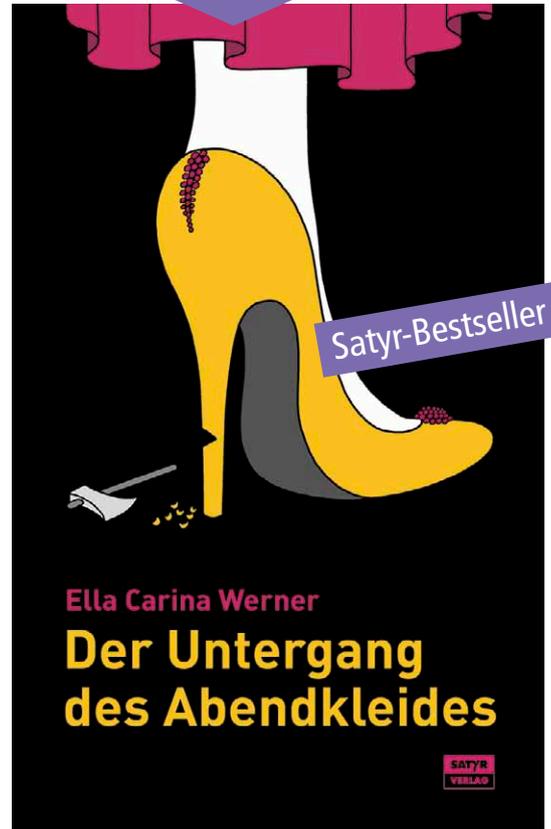
Lars Ruppel: DIE KUH VOM EIS
ISBN: 978-3-944035-85-7, 10,90 EUR

Förderpreis Komische Literatur

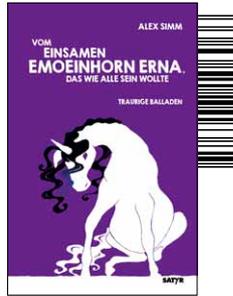
Backlist (Auswahl)

Gesamtprogramm auf www.satyr-verlag.de

Kaum ein Satyr-Buch ist restlos vergriffen! Kontaktieren Sie uns bitte direkt, sollte Ihr Barsortiment einen Titel nicht mehr führen.



Philipp Scharrenberg:
KANN DENN LIEBE SYNTAX SEIN?
ISBN: 978-3-947106-32-5, 14 EUR



Alex Simm: VOM EINSAMEN EMOEINHORN ERNA, DAS WIE ALLE SEIN WOLLTE
ISBN: 978-3-947106-06-6, 11 EUR



Piet Weber:
OHNE DICH IST MANCHMAL GANZ GUT.
ISBN: 978-3-947106-04-2, 12 EUR

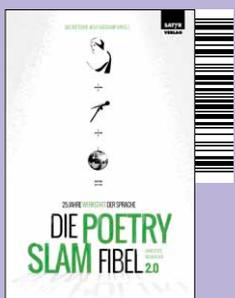


Michael-André Werner:
DAS FALLEN
ISBN: 978-3-947106-42-4, 22 EUR

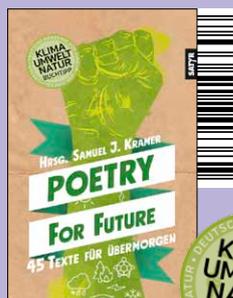
»Hier gluckert das reine Wasser der Satire. (...) Bisweilen liest es sich wie Kafka nach einem guten Joint.«
– Spiegel.de



Ella Carina Werner:
DER UNTERGANG DES ABENDKLEIDES
ISBN: 978-3-947106-48-6, 18 EUR



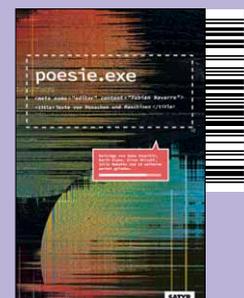
Bas Böttcher/Wolf Hogeckamp (Hrsg.):
DIE POETRY-SLAM-FIBEL 2.0 (erw. Neuaufl.)
ISBN: 978-3-947106-45-5, 16 EUR



Samuel Kramer (Hrsg.):
POETRY FOR FUTURE
ISBN: 978-3-947106-60-8, 16 EUR



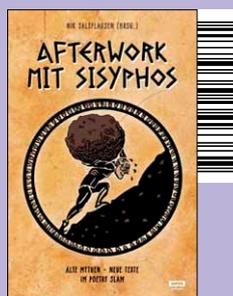
Sulaiman Masomi (Hrsg.):
WIR SIND GEKOMMEN, UM ZU SCHREIBEN
ISBN: 978-3-947106-24-0, 14 EUR



Fabian Navarro (Hrsg.):
POESIE.EXE
ISBN: 978-3-947106-62-2, 14 EUR



Clara Nielsen, Nora Gomringer (Hrsg.):
LAUTSTÄRKE IST WEIBLICH
ISBN: 978-3-944035-91-8, 15 EUR



Nik Salsflausen (Hrsg.): AFTERWORK MIT SISYPHOS: ALTE MYTHEN, NEUE TEXTE
ISBN: 978-3-944035-87-1, 12,90 EUR



Stef, Sven Hensel (Hrsg.): FANTASTISCHE QUEERWESEN UND WIE SIE SICH FINDEN
ISBN: 978-3-947106-30-1, 14 EUR



Lars Ruppel (Hrsg.):
GEBLITZDINGST. POETRY ÜBER DEMENZ
ISBN: 978-3-944035-75-8, 11,90 EUR

Verlag Volker Surmann

Auerstr. 23–25
10249 Berlin
Tel.: 030/3250 9029 | Fax: -9046
www.satyr-verlag.de

Lektorat und Leitung:

Dr. phil. Volker Surmann
lektorat@satyr-verlag.de

PR und Vertrieb:

Friederike Christoph
friederike.christoph@satyr-verlag.de

Presse:

Mirco Drewes
presse@satyr-verlag.de

Rezensionsexemplare (Buch oder PDF) können gerne per E-Mail angefordert werden.



buchkoopkonterbande

Mitglied der Buchkoop Konterbande

Assoziation A | Edition Nautilus | Orlanda
Verlag | Satyr Verlag | Transit Buchverlag

**Büro und Vertretung in allen Bundesländern
(ausgenommen Baden-Württemberg):**

Christian Geschke
Buchkoop Konterbande
Tel./Fax: 0341/263 08 033
geschke@buchkoop.de

Vertretung Baden-Württemberg:

Tilman Eberhardt
Tel.: 0711 / 615 28 20
Fax: 0711 / 615 31 01
tilman.eberhardt@googlemail.com

**Vertretung Österreich (Steiermark, Tirol,
Salzburg, Vorarlberg):**

Ing. Christian Hirtzy
Tel.: +43 / 664 / 424-59-05
Fax: +43 / 3133 / 31-656
christian.hirtzy@aon.at

**Vertretung Österreich (Wien, Nieder- und
Oberösterreich, Burgenland), Südtirol:**

Alfred Trux
Tel.: +43 / 699 / 1165 2089
Fax: +43 / 732 / 2100 226636
trux@kabeltvgmunden.at



Auslieferung Deutschland:

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
Tanja Soffel
Tel.: 0641 / 943 93-209 | Fax: -29
t.soffel@prolit.de

Auslieferung Österreich:

Medienlogistik Pichler
A-2355 Wiener Neudorf
Tel.: +43-2236/63535-245 | Fax: -271
mlo@medien-logistik.at

Onlineshop:

www.shopytyr.de

Presseschau:

Satyr-Bestseller



Susanne M. Riedel:

ICH HAB MIT INGWERTEE GEGOOGELT

Mein Leben in Autokorrektur

ISBN: 978-3-947106-72-1, 15 EUR

»Mit schrägem Wortwitz juxt und flachst sich die inzwischen auch über Berlin hinaus bekannte Lesebühnenautorin durch ihre Lebenserlebnisse. So viel verspielte Leichtigkeit gab's schon lange nicht mehr im coronaparalysierten, correctness-verspießerten Alltag – das tut einfach gut, eigentlich überall.«
– ekz-Bibliotheksservice

»Fein beobachtete Alltagserfahrungen, [die] einem ein Grinsen ins Gesicht treiben.« – Zehlendorf Aktuell

»Herrlich komische Kurzgeschichten aus dem täglichen Heldenleben.« – WDR 4

»Tolles Buch mit herrlichen Kurzgeschichten zum Schmunzeln.«

»Superwitzig und einfach sehr kurzweilig.«

»Susanne M. Riedel erzählt mit Wortwitz vom großen Alltag der kleinen Leute.«

»Ein wundervolles und sehr humorvolles Werk.«

»Unglaublich witzige Geschichten mit dem nötigen Sarkasmus und etwas Ironie gewürzt.«

»Die Autorin schafft es, auf eine komische, direkte und doch lebenswerte Art kleine Momente im Leben unvergesslich werden zu lassen.«

»Megawitzige und unterhaltsame Lektüre!«

»Mehr davon bitte, denn neben Kishon, Evers und Kaminer ist noch Platz!«

– Leser*innen-Stimmen von lovelybooks.de

**»Ich hab das Buch aufgeschlagen, angefangen zu lesen und musste die ganze Zeit lachen. (...) Schnelle, flotte Texte, mitten aus dem Leben, (...) das macht gute Laune!«
(Elke Heidenreich / WDR 4)**



Der Satyr Verlag unterstützt die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.